



**ROSNER**  
professional wood coatings

# Pigmentbeize

## Technische Information

- Charakteristik:** **Pigmentbeize** ist eine wässrige Suspension von mikronisierten Pigmenten und enthält Additive, welche die spezielle Benetzung, die Pigmentverteilung und das Eindringen ins Holz fördern. Die verwendeten Pigmente besitzen eine ausgezeichnete Lichtechtheit. Ein einwandfreies Ergebnis wird nur erreicht, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.
- Anwendungsbereich:** Im gesamten Möbel- und Innenausbau auf hellen Hart- und Weichhölzern, nicht geeignet sind stark inhaltsstoffreiche Exotenhölzern. Auch zum Beizen von Dielen- und Parkettböden geeignet.
- Untergründe:** Trockenes, sauberes, harz- und ölfreies Holz. Glatte Flächen vorschleifen, eventuell wässern, mit Korn 150 feinschleifen und gründlich entstauben.
- Verarbeitung:** **Pigmentbeize** vor und während der Verarbeitung gut aufrühren.
- Möbel- und Innenausbau  
Die Beize wird im Spritzverfahren (Fließbecherpistole, Spritzdruck 1,5-2,5 bar Düsengröße 1,1-1,3 mm) oder Beizpinsel aufgetragen. Die Fläche soll gleichmäßig feucht sein, die Auftragsmenge richtet sich nach der Saugfähigkeit des Holzes. Bei grobporigen Hölzern wird ein Beizüberschuss aufgebracht, der anschließend mit dem Vertreiberpinsel (Kunststoffborsten) erst quer, dann längs zur Holzfaser vertrieben wird.
- Dielen- und Parkettböden  
Die Beize wird mit Rolle, Pinsel oder Bürste nicht zu satt aufgetragen. Nach kurzer Einwirkzeit wird die Beize mit einer Tellerschleifmaschine und weißem Pad Bahn für Bahn einmassiert. Nach Trocknung über Nacht kann die Fläche mit **HydRo Parkettlacken** bzw. **NaturExpert-Ölen** weiter behandelt werden.
- Verdünnung:** **Pigmentbeize** ist gebrauchsfertig eingestellt und kann nicht mit Wasser verdünnt werden. Zum Aufhellen muss **Pigmentbeize farblos** verwendet werden. Je nach Farbton und Aufhellungsgrad ist mit einer Verminderung der Lichtechtheit zu rechnen. Alle Farbtöne der **Pigmentbeize** sind untereinander mischbar. Zum Abtönen eignet sich **Pro Mix® Stains Beizen Tönkonzentrate WLF** (max. 5%). Bitte Technisches Merkblatt beachten.
- Ergiebigkeit:** Auftragsmenge: ca. 100-120 ml/qm.  
Ca. 8-10 qm/l (abhängig von der Saugfähigkeit des Holzes und der Art der Verarbeitung).
- Trockenzeit:** Je nach Art der Verarbeitung und der Auftragsmenge bei Raumtemperatur (20°C/65% RF):  
Ca. 5 Stunden.  
Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit.  
Überlackierbar: Bei lösungsmittelhaltigen Lacken nach ca. 6 Stunden, bei Wasserlacken nach ca. 2 Stunden. Bei fertig verlegten Dielen- bzw. Parkettböden ist mindestens eine Trockenzeit von ca. 14 Stunden nötig.

Bitte wenden!



# Pigmentbeize

## Technische Information

### Grundierung und Überzüge:

Flächen, die mit **Pigmentbeize** gebeizt wurden, können nicht ohne Überzug bleiben. Durch unterschiedliches Überzugsmaterial, z. B. lösemittelhaltige oder wasserbasierende Lacke, kann sich der Beiz-Farbtön verändern. Je nach verwendetem Beizton und Holzart empfehlen wir, um Farbveränderungen durch Lichteinwirkung zu verzögern, Lack mit Lichtschutz einzusetzen, z. B. **DuoCryl Top**, **DuoCryl Expert** oder **RoCryl HS**. **Pigmentbeize** kann auf gerbsäurehaltigen Hölzern, insbesondere bei hellen Farbtönen zu Verfärbungen führen. Der Einsatz des Überzugmaterials richtet sich nach dem vorgesehenen Verwendungszweck und der Beanspruchung der Oberfläche.

### Gerätereinigung:

Mit warmem Wasser.

### Lagerfähigkeit:

Mindestens 1 Jahr im original verschlossenen Gebinde lagerfähig. Bei mehrmaligem Öffnen des Gebindes mit Teilentnahmen ist es möglich, dass Bakterien eindringen, die enthaltene Farbextrakte angreifen und somit den Farbtön verändern können. **Vor Frost schützen!**

### Besondere Hinweise:

- Vor der eigentlichen Beizarbeit ist unbedingt auf dem zur Verwendung kommenden Holz eine Probebeizung durchzuführen. Holz ist ein Naturprodukt und kann je nach Inhaltsstoffen und Wuchsgebiet verschieden reagieren und Farbabweichungen aufweisen.
- Bewahren Sie in jedem Fall das Beizmuster auf.
- Bei größeren Arbeiten ist darauf zu achten, dass die Beize aus einer Charge stammt. Reicht die Menge nicht aus, so müssen die einzelnen Chargen vor der Verarbeitung gemischt werden. Bei einem neuen Gebinde muss wieder eine Probebeizung gemacht werden.
- Durch Einwirkung von Sonnenlicht kann sich im Laufe der Zeit der Farbtön des Holzes und der Beize verändern.

### Bitte beachten:

Das Produkt und die Hinweise in diesem Merkblatt entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie befreien den Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung den vorhandenen Untergrund und die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Zweifelsfall sind Eignung und Verbrauchsmengen durch Anlegen einer Musterfläche zu prüfen. Beim Zusammenmischen fremder Produkte mit unseren Produkten, oder bei gemeinsamer Verarbeitung mit Fremdprodukten können wir keine Garantieverpflichtung für einwandfreien Ausfall der Oberflächenbeschaffenheit der Fläche übernehmen. Bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) zu beachten. Es gelten unsere allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Mit diesem Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Stand 02/22